



SimplyNano²[®]

Medienspiegel zum SimplyNano 2[®] - Projekt im Kanton Graubünden



August 2026

SimplyScience Stiftung | Nordstrasse 15 | CH-8006 Zürich

Bündner Schulblatt (Januar 2026) Kostenlose SimplyNano 2 Experimentierkoffer für Bündner Schulen https://schulblatt.digital/storage/editions/2026-februar/schulblatt-1-2026.pdf	4
SimplyNano (23. März 2026) Print-Beitrag: Vom Experimentierkoffer ins Medizinlabor https://simplynano.ch/print-beitrag-vom-experimentierkoffer-ins-medizinlabor/	5
March Anzeiger (23. März 2026) Vom Experimentierkoffer ins Medizinlabor https://simplynano.ch/print-beitrag-vom-experimentierkoffer-ins-medizinlabor/	6
March.24 (24. März 2026) Siebten: Vom Experimentierkoffer ins Medizinlabor https://march24.ch/articles/370564-vom-experimentierkoffer-ins-medizinlabor	7
TV Südostschweiz, Rondo News (25. März 2026) Experimentierkoffer SimplyNano 2 für MINT-Berufe https://www.tvsuedostschweiz.ch/sendungen/rondo-news/1182628526?t=192	8
TV Südostschweiz, Rondo News (26. März 2026) Mint-Experimente statt Theorie in Bündner Schulen https://www.tvsuedostschweiz.ch/sendungen/rondo-news/1182623433?t=232	9
SimplyNano (26. März 2026) Nano-Experimente in Bündner Schulzimmern https://simplynano.ch/nano-experimente-in-buendner-schulzimmern/	10
SimplyNano (27. März 2026) TV-Beitrag (1): Experimentierkoffer SimplyNano 2 für MINT-Berufe https://simplynano.ch/tv-beitrag-experimentierkoffer-simplynano-2-fuer-mint-berufe/	11
SimplyNano (27. März 2026) TV-Beitrag (2): Mint-Experimente statt Theorie in Bündner Schulen https://simplynano.ch/tv-beitrag-experimente-statt-theorie-in-buendner-schulen/	12

SimplyNano (29. Mai 2026)

Experimentieren bei der Rhätischen Bahn AG

<https://simplynano.ch/experimentieren-bei-der-rhaetischen-bahn-ag/>

13

SimplyNano (5. Juni 2026)

Nano-Kurs bei der TRUMPF Schweiz AG in Grüşch

<https://simplynano.ch/nano-kurs-bei-der-trumpf-schweiz-ag-in-gruesch/>

14

ewz, LinkedIn (18. Juni 2026)

Technik erleben, Zukunft gestalten

https://de.linkedin.com/posts/ewz-die-energie_technik-erleben-zukunft-gestalten-mit-activity-7473652009452359680-Y8ic

15

SimplyNano (23. Juni 2026)

Projektabschluss im Kanton Graubünden

<https://simplynano.ch/projektabschluss-im-kanton-graubunden/>

16

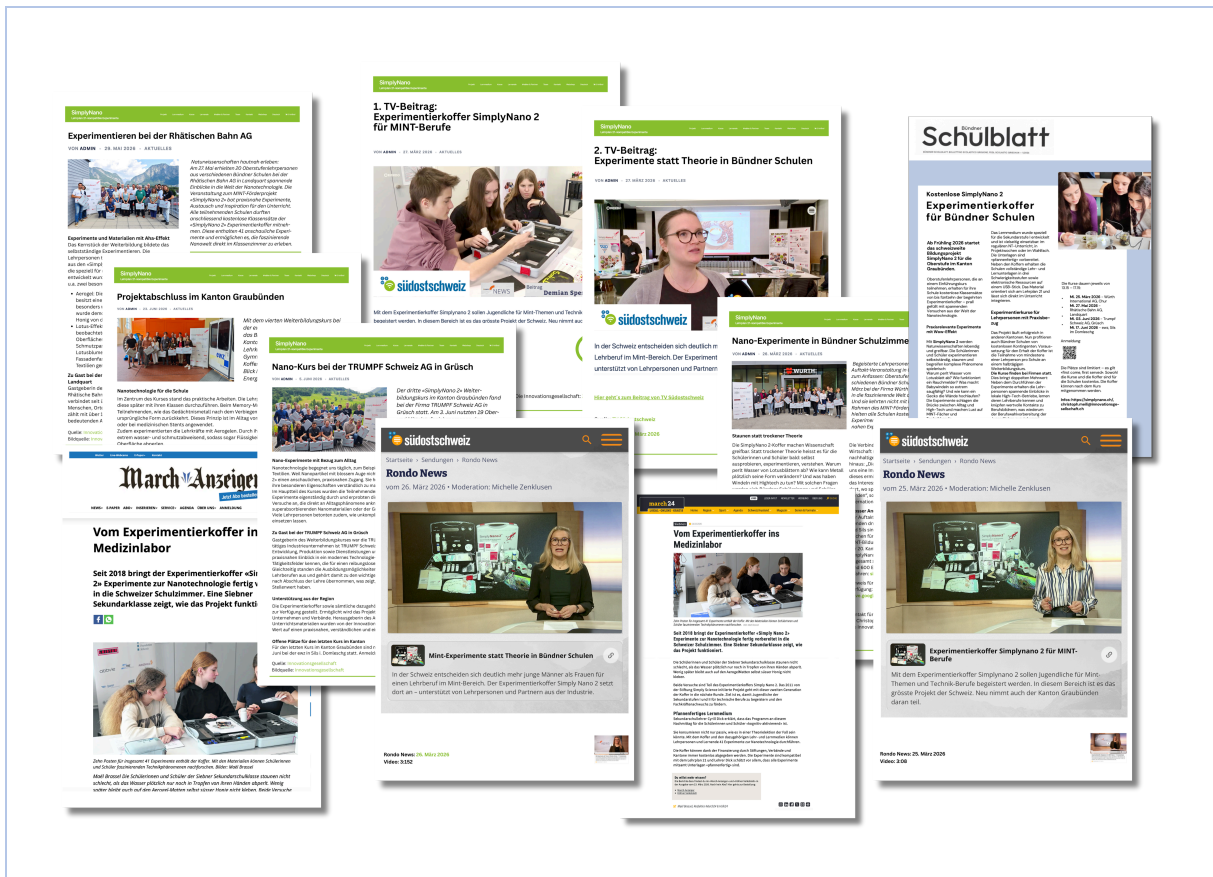


Abbildung 1: Sammlung von Medienbeiträgen

Kostenlose SimplyNano 2 Experimentierkoffer für Bündner Schulen

**Ab Frühling 2026 startet
das schweizweite
Bildungsprojekt
SimplyNano 2 für die
Oberstufe im Kanton
Graubünden.**

Oberstufenlehrpersonen, die an einem Einführungskurs teilnehmen, erhalten für ihre Schule kostenlose Klassensätze von bis fünfzehn der begehrten Experimentierkoffer – prall gefüllt mit spannenden Versuchen aus der Welt der Nanotechnologie.

Praxisrelevante Experimente mit Wow-Effekt

Mit **SimplyNano 2** werden Naturwissenschaften lebendig und greifbar. Die Schülerinnen und Schüler experimentieren selbstständig, staunen und begreifen komplexe Phänomene spielerisch: Warum perlt Wasser vom Lotusblatt ab? Wie funktioniert ein Rauchmelder? Was macht Babywindeln so extrem saugfähig? Und wie kann ein Gecko die Wände hochlaufen? Die Experimente schlagen die Brücke zwischen Alltag und High-Tech und machen Lust auf MINT-Fächer und Technikberufe.

Das Lernmedium wurde speziell für die Sekundarstufe I entwickelt und ist vielseitig einsetzbar: im regulären NT-Unterricht, in Projektwochen oder im Wahlfach. Die Unterlagen sind «pfannenfertig» vorbereitet. Neben den Koffern erhalten die Schulen vollständige Lehr- und Lernunterlagen in drei Schwierigkeitsstufen sowie elektronische Ressourcen auf einem USB-Stick. Das Material orientiert sich am Lehrplan 21 und lässt sich direkt im Unterricht integrieren.

Experimentierkurse für Lehrpersonen mit Praxisbezug

Das Projekt läuft erfolgreich in anderen Kantonen. Nun profitieren auch Bündner Schulen von kostenlosen Kontingenten. Voraussetzung für den Erhalt der Koffer ist die Teilnahme von mindestens einer Lehrperson pro Schule an einem halbtägigen Weiterbildungskurs. **Die Kurse finden bei Firmen statt.** Dies bringt doppelten Mehrwert: Neben dem Durchführen der Experimente erhalten die Lehrpersonen spannende Einblicke in lokale High-Tech-Betriebe, lernen deren Lehrberufe kennen und knüpfen wertvolle Kontakte zu Berufsbildnern, was wiederum der Berufswahlvorbereitung der Jugendlichen zugutekommt.



Die Kurse dauern jeweils von 13.15 – 17.15:

- **Mi. 25. März 2026** – Würth International AG, Chur
- **Mi. 27. Mai 2026** – Rhätische Bahn AG, Landquart
- **Mi. 03. Juni 2026** – Trumpf Schweiz AG, Grösch
- **Mi. 17. Juni 2026** – ewz, Sils im Domleschg

Anmeldung:



Die Plätze sind limitiert – es gilt «first come, first served». Sowohl die Kurse und die Koffer sind für die Schulen kostenlos. Die Koffer können nach dem Kurs mitgenommen werden.

Infos: <https://simplynano.ch/>,
christoph.meili@innovationsgesellschaft.ch

Print-Beitrag: Vom Experimentierkoffer ins Medizinlabor

VON ADMIN • 27. MÄRZ 2026 • AKTUELLES



Seit 2018 bringt der Experimentierkoffer «Simply Nano 2» Experimente zur Nanotechnologie fertig vorbereitet in die Schweizer Schulzimmer. Eine Siebner Sekundarklasse zeigt, wie das Projekt funktioniert.

[Hier geht's zum Beitrag vom Marchanzeiger.](#)

Marchanzeiger

23.03.2026

[< Nano-Experimente in Bündner
Schulzimmern](#)

[TV-Beitrag: Experimentierkoffer
Simplynano 2 für MINT-Berufe >](#)

Abbildung 3: Print-Beitrag: Vom Experimentierkoffer ins Medizinlabor (SimplyNano, 23. März 2026)

Vom Experimentierkoffer ins Medizinlabor

Seit 2018 bringt der Experimentierkoffer «Simply Nano 2» Experimente zur Nanotechnologie fertig vorbereitet in die Schweizer Schulzimmer. Eine Siebner Sekundarklasse zeigt, wie das Projekt funktioniert.

Maël Brassel

Die Schülerinnen und Schüler der Siebner Sekundarklasse staunen nicht schlecht, als das Wasser plötzlich nur noch in Tropfen von ihren Händen abperlt. Wenig später bleibt auch auf den Aerogel-Matten selbst süsser Honig nicht kleben. Beide Versuche sind Teil des Experimentierkoffers Simply Nano 2. Das 2011 von der Stiftung Simply Science initiierte Projekt geht mit dieser zweiten Generation der Koffer in die nächste Runde. Ziel ist es, damit Jugendliche der Sekundarstufen I und II für technische Berufe zu begeistern und den Fachkräftenachwuchs zu fördern.

Pfannenfertiges Lernmedium

Sekundarschullehrer Cyrill Dick erklärt, dass das Programm an diesem Nachmittag für die Schülerinnen und Schüler «kognitiv-aktivierend» ist. Sie konsumieren nicht nur passiv, wie es in einer Theorielektion der Fall sein könnte. Mit dem Koffer und den dazugehörigen Lehr- und Lernmedien können Lehrpersonen und Lernende 41 Experimente zur Nanotechnologie durchführen. Die Koffer können dank der Finanzierung durch Stiftungen, Verbände und Kantone immer kostenlos abgegeben werden. Die Experimente sind kompatibel mit dem Lehrplan 21 und Lehrer Dick schätzt vor allem, dass alle Experimente mitsamt Unterlagen «pfannenfertig» sind.

Mit Bezug zur Berufswelt

Eine Lehrperson ersetzt der Koffer nicht. Dick steht beratend zur Seite und lässt die Schüler ihre Erkenntnisse analysieren und schriftlich dokumentieren. Er konnte mit den Inhalten und Experimenten auch bereits ein ganzjähriges Wahlfach anbieten. Für die Klasse am Mittwochnachmittag ist es aber die erste Erfahrung mit Simply Nano 2. Diese erste Erfahrung haben auch die Lehrpersonen gemacht, die mit Simply Nano 2 unterrichten.



Zehn Posten für insgesamt 41 Experimente enthält der Koffer. Mit den Materialien können Schülerinnen und Schüler faszinierenden Technikphänomenen nachforschen.

Bilder: Maël Brassel



Wasser oder Ketchup perlen auf dem Aerogel-Pulver und der Aerogel-Matte ab.



des Isolationsmaterials, das beim Fassadenbau zum Einsatz kommt.

Interesse an MINT-Berufen

In der Klasse vom Mittwochnachmittag sind technische und MINT-Berufe gemäss Cyrill Dick sehr beliebt. Schülerin Anina zum Beispiel erzählt, dass sie in die medizinische Richtung gehen möchte und sich für die Arbeit im Labor interessiert. Zu Simply Nano 2 meint sie: «Wir haben mehr selber gemacht», und «man lernt so mehr». «Manches ist anders rausgekommen als gedacht», sagt Fabio. Selina fand vor allem den Versuch mit Wasser auf der Hand «faszinierend». Und Enyo: «Wir haben so mehr Versuche im Unterricht.» Er kann sich vorstellen, als Chemielaborant zu arbeiten. Zu guter Letzt bleibt wie so oft die Frage: Werden die MINT-Berufe nicht eh von KI ersetzt? Projektleiter Meili ist sich sicher: «Es braucht immer Menschen, die Dinge umsetzen können.»

An Weiterbildungskursen bei lokalen Partnerunternehmen werden sie in das Angebot eingeführt. Christoph Meili, Projektleiter von Simply Nano 2, erzählt: «Diese Lernkurse für Lehrpersonen sind in der Regel übertoll.»

Zugleich stellen Partnerunternehmen den Lehrpersonen in den Kursen

Berufe aus dem MINT-Bereich vor – also aus Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik. Der Experimentierkoffer hat viele Bezüge zur alltäglichen Umwelt. Die Aerogel-Matte zum Beispiel, welche die Schülerinnen und Schüler in einem Experiment kennenlernen, ist eine sehr kleine Version

Abbildung 4: Vom Experimentierkoffer ins Medizinlabor (March Anzeiger, 23. März 2026)

Startseite › Sendungen › Rondo News

Rondo News

vom 25. März 2026 • Moderation: Michelle Zenklusen



Experimentierkoffer Simplynano 2 für MINT-Berufe



Mit dem Experimentierkoffer Simplynano 2 sollen Jugendliche für Mint-Themen und Technik-Berufe begeistert werden. In diesem Bereich ist es das grösste Projekt der Schweiz. Neu nimmt auch der Kanton Graubünden daran teil.

Rondo News: 25. März 2026

Video: 3:08

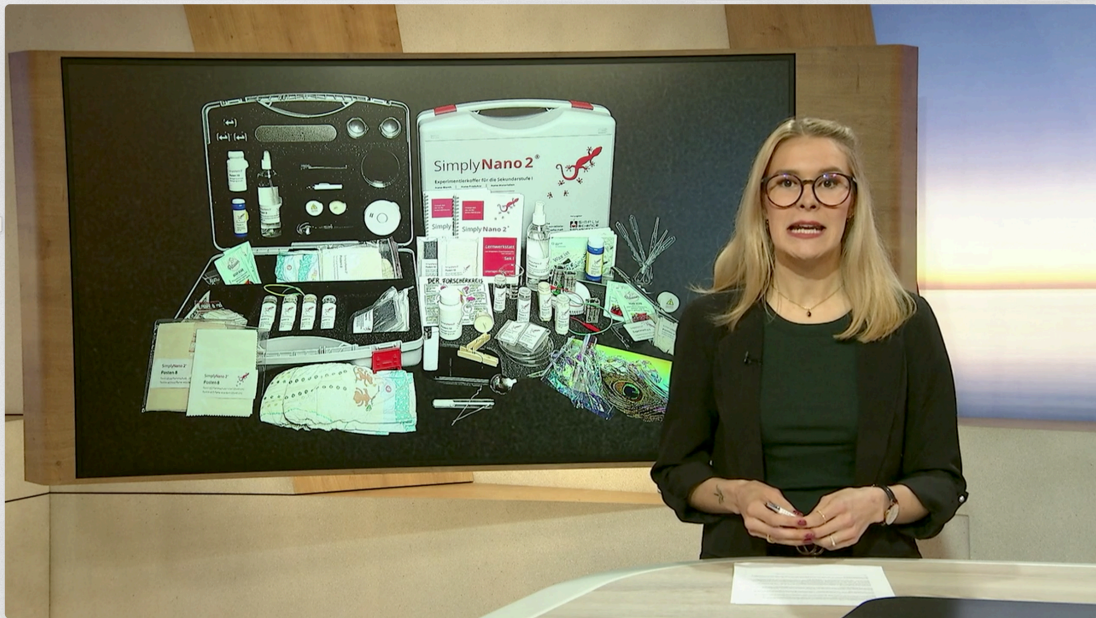


Abbildung 6: Experimentierkoffer SimplyNano 2 für MINT-Berufe (TV Südostschweiz, Rondo News, 25. März 2026)

Startseite › Sendungen › Rondo News

Rondo News

vom 26. März 2026 • Moderation: Michelle Zenklusen



Mint-Experimente statt Theorie in Bündner Schulen



In der Schweiz entscheiden sich deutlich mehr junge Männer als Frauen für einen Lehrberuf im Mint-Bereich. Der Experimentierkoffer Simply Nano 2 setzt dort an – unterstützt von Lehrpersonen und Partnern aus der Industrie.

Rondo News: 26. März 2026

Video: 3:152



Abbildung 7: Mint-Experimente statt Theorie in Bündner Schulen (TV Südostschweiz, Rondo News, 26. März 2026)

Nano-Experimente in Bündner Schulzimmern

VON ADMIN • 26. MÄRZ 2026 • AKTUELLES



Begeisterte Lehrpersonen an der «SimplyNano»-Auftakt-Veranstaltung in Chur Naturwissenschaft zum Anfassen: Oberstufenlehrpersonen aus verschiedenen Bündner Schulen tauchten am 25. März bei der Firma Würth International AG in Chur in die faszinierende Welt der Nanotechnologie ein. Und sie kehrten nicht mit leeren Händen zurück. Im Rahmen des MINT-Förderprojekts SimplyNano 2 erhielten alle Schulen kostenlose Klassensätze von Experimentierkoffern – prall gefüllt mit 41 praxisnahen Experimenten aus der Nanowelt.

Staunen statt trockener Theorie

Die SimplyNano 2-Koffer machen Wissenschaft greifbar. Statt trockener Theorie heisst es für die Schülerinnen und Schüler bald: selbst ausprobieren, experimentieren, verstehen. Warum perlt Wasser von Lotusblättern ab? Wie kann Metall plötzlich seine Form verändern? Und was haben Windeln mit Hightech zu tun? Mit solchen Fragen werden sich Bündner Schülerinnen und Schüler künftig im Unterricht beschäftigen. Die Nano-Experimente schlagen Brücken von Alltagsphänomenen zu moderner Forschung und begeistern Jugendliche für Naturwissenschaft und Technik.

Starke Partner ermöglichen das Projekt

Die Koffer und sämtliche Unterrichtsmaterialien sind für die Schulen kostenlos. Möglich wird dies dank der Unterstützung verschiedener Stiftungen, Unternehmen und Verbänden. Herausgeber ist die SimplyScience Stiftung und entwickelt wurden sämtliche Unterrichtsmaterialien von der Innovationsgesellschaft St. Gallen, die grossen Wert auf praxisnahen und leicht umsetzbaren Unterricht legt.

Wirtschaft trifft Schulen

Dass die Weiterbildung direkt bei Würth International in Chur stattfand, unterstreicht den Praxisbezug des Projekts. Neben den Nano-Experimenten erhielten die Lehrpersonen auch Einblicke in die verschiedenen Ausbildungsberufe des Unternehmens.

Die Verbindung von Schule, Wissenschaft und Wirtschaft schafft eine enge Zusammenarbeit mit nachhaltiger Wirkung weit über das Schulzimmer hinaus: „Die gezielte Förderung junger Talente ist für uns eine Investition in die Zukunft. Projekte wie dieses ermöglichen praxisnahe Einblicke und stärken das Interesse an Technik und Innovation – genau dort, wo später qualifizierte Fachkräfte gebraucht werden“, so Daniela Angius, HR-Leiterin der Würth International AG.

Grosser Andrang bei den Weiterbildungen

Der Auftaktkurs war ein voller Erfolg. Auch die kommenden drei Weiterbildungen in Landquart, Grüşch und Sils sind bereits nahezu ausgebucht – ein Zeichen für das grosse Interesse an praxisnaher MINT-Bildung an Bündner Schulen. Graubünden ist der 20. Kanton in welchem die preisgekrönten SimplyNano – Koffer zum Einsatz kommen.

Insgesamt stehen den Bündner Oberstufenschulen rund 600 Experimentierkoffer zur Verfügung. Mehr erfahren: simplynano.ch/

Hinweis für die Redaktionen: Bilder stehen online zur Verfügung:

drive.google.com

Kontakt für Medienanfragen:

Dr. Christoph Meili,

Die Innovationsgesellschaft, 9014 St. Gallen

Quelle: [Innovationsgesellschaft](#)

Bildquelle: [Innovationsgesellschaft](#)

Die Innovationsgesellschaft: 26.03.2026

Abbildung 8: Nano-Experimente in Bündner Schulzimmern (SimplyNano, 26. März 2026)

TV-Beitrag (1): Experimentierkoffer SimplyNano 2 für MINT-Berufe

VON ADMIN • 27. MÄRZ 2026 • AKTUELLES



Mit dem Experimentierkoffer Simplynano 2 sollen Jugendliche für Mint-Themen und Technik-Berufe begeistert werden. In diesem Bereich ist es das grösste Projekt der Schweiz. Neu nimmt auch der Kanton Graubünden daran teil.

[Hier geht's zum Beitrag von TV Südostschweiz](#)



Quelle: **TV Südostschweiz**

Rondo News: **25. März 2026**

Video: **3:08**

Die Innovationsgesellschaft: **27.03.2026**

Abbildung 9: TV-Beitrag (1): Experimentierkoffer SimplyNano 2 für MINT-Berufe (SimplyNano, 27. März 2026)

TV-Beitrag (2): Experimente statt Theorie in Bündner Schulen

VON ADMIN • 27. MÄRZ 2026 • AKTUELLES



In der Schweiz entscheiden sich deutlich mehr junge Männer als Frauen für einen Lehrberuf im Mint-Bereich. Der Experimentierkoffer Simply Nano 2 setzt dort an – unterstützt von Lehrpersonen und Partnern aus der Industrie.

[Hier geht's zum Beitrag von TV Südostschweiz](#)



Quelle: **TV Südostschweiz**

Rondo News: **26. März 2026**

Video: 3:52

Die Innovationsgesellschaft: **27.03.2026**

Abbildung 10: TV-Beitrag (2): Mint-Experimente statt Theorie in Bündner Schulen (SimplyNano, 27. März 2026)

Experimentieren bei der Rhätischen Bahn AG

VON ADMIN • 29. MAI 2026 • AKTUELLES



Experimente und Materialien mit Aha-Effekt

Das Kernstück der Weiterbildung bildete das selbstständige Experimentieren. Die Lehrpersonen testeten verschiedene Versuche aus den «SimplyNano 2» Experimentierkoffern, die speziell für den Einsatz in der Schule entwickelt wurden. Für grosses Staunen sorgten u.a. zwei besondere Materialien:

- **Aerogel:** Dieses extrem leichte Material besitzt eine Nanostruktur, die Flüssigkeiten besonders wirkungsvoll abweist. Im Versuch wurde demonstriert, dass selbst klebriger Honig von der Oberfläche einfach abperlt.
- **Lotus-Effekt:** Die Teilnehmenden beobachteten, wie Wasser auf Pflanzen-Oberflächen abperlt und dabei Schmutzpartikel mitnimmt. Dieses Prinzip der Lotusblume wird bei selbstreinigenden Fassadenfarben, Glasbeschichtungen oder Textilien genutzt.

Zu Gast bei der Rhätischen Bahn AG in Landquart

Gastgeberin des Weiterbildungskurses war die Rhätische Bahn AG in Landquart. Die RhB verbindet seit über einem Jahrhundert Menschen, Orte und Kulturen in Graubünden und zählt mit über 1'800 Mitarbeitenden zu den bedeutenden Arbeitgeberinnen des Kantons.

Quelle: [Innovationsgesellschaft](#)

Bildquelle: [Innovationsgesellschaft](#)

Naturwissenschaften hautnah erleben:

Am 27. Mai erhielten 20 Oberstufenlehrpersonen aus verschiedenen Bündner Schulen bei der Rhätischen Bahn AG in Landquart spannende Einblicke in die Welt der Nanotechnologie. Die Veranstaltung zum MINT-Förderprojekt «SimplyNano 2» bot praxisnahe Experimente, Austausch und Inspiration für den Unterricht. Alle teilnehmenden Schulen durften anschliessend kostenlose Klassensätze der «SimplyNano 2» Experimentierkoffer mitnehmen. Diese enthalten 41 anschauliche Experimente und ermöglichen es, die faszinierende Nanowelt direkt im Klassenzimmer zu erleben.

Am Standort Landquart erhielten die Teilnehmenden einen praxisnahen Einblick in die Welt des öffentlichen Verkehrs, der Bahntechnik und der vielfältigen Berufsfelder, die den sicheren und zuverlässigen Betrieb der Rhätischen Bahn ermöglichen. Gleichzeitig erhielten die Lehrpersonen Einblicke in die Ausbildungsmöglichkeiten bei der RhB. Das Unternehmen bildet über 100 Lernende in verschiedenen Lehrberufen aus und gehört damit zu den führenden Ausbildungsbetrieben in der Region.

Unterstützung aus der Region

Die Experimentierkoffer sowie alle dazugehörigen Unterrichtsmaterialien stehen den Schulen kostenlos zur Verfügung. Ermöglicht wird das Projekt durch die Unterstützung verschiedener Stiftungen, Unternehmen und Verbände. Herausgeberin des Angebots ist die SimpleScience Stiftung. Entwickelt wurden die Unterrichtsmaterialien von der Innovationsgesellschaft St. Gallen, die besonderen Wert auf praxisnahen, verständlichen und einfach umsetzbaren Unterricht legt.

Marlon Rauber, 29.05.2026

Abbildung 11: Experimentieren bei der Rhätischen Bahn AG (SimplyNano, 29. Mai 2026)

Nano-Kurs bei der TRUMPF Schweiz AG in Grüşch

VON ADMIN • 5. JUNI 2026 • AKTUELLES



Der dritte «SimplyNano 2» Weiterbildungskurs im Kanton Graubünden fand bei der Firma TRUMPF Schweiz AG in Grüşch statt. Am 3. Juni nutzten 19 Ober- und Mittelstufenlehrpersonen den Nachmittag, um neue Impulse für ihren MINT-Unterricht zu gewinnen. Im Zentrum stand die faszinierende Welt der Nanotechnologie.

Nano-Experimente mit Bezug zum Alltag

Nanotechnologie begegnet uns täglich, zum Beispiel in Kunststoffen, in speziellen Beschichtungen oder in Textilien. Weil Nanopartikel mit blossen Auge nicht erkennbar sind, schaffen die Experimente von «SimplyNano 2» einen anschaulichen, praxisnahen Zugang. Sie helfen dabei, Interesse an den winzigen Teilchen zu wecken und ihre besonderen Eigenschaften verständlich zu machen.

Im Hauptteil des Kurses wurden die Teilnehmenden selbst aktiv. Die 19 Bündner Lehrpersonen führten die Experimente eigenständig durch und erprobten die dazugehörigen Lernmaterialien. Besonders gut kamen Versuche an, die direkt an Alltagsphänomene anknüpfen, wie etwa das Windel-Experiment mit superabsorbierenden Nanomaterialien oder der Gecko-Effekt, mit dem Haftkräfte eindrücklich sichtbar werden. Viele Lehrpersonen betonten zudem, wie unkompliziert und unmittelbar sich die Materialien im Unterricht einsetzen lassen.

Zu Gast bei der TRUMPF Schweiz AG in Grüşch

Gastgeberin des Weiterbildungskurses war die TRUMPF Schweiz AG am Standort Grüşch. Als international tätiges Industrieunternehmen ist TRUMPF Schweiz in der Schweiz an mehreren Standorten aktiv und verbindet Entwicklung, Produktion sowie Dienstleistungen unter einem Dach. In Grüşch erhielten die Lehrpersonen einen praxisnahen Einblick in ein modernes Technologie- und Produktionsumfeld und lernten verschiedene Tätigkeitsfelder kennen, die für einen reibungslosen Betrieb zusammenspielen.

Gleichzeitig standen die Ausbildungsmöglichkeiten im Fokus: TRUMPF Schweiz bildet aktuell 50 Lernende in 10 Lehrberufen aus und gehört damit zu den wichtigen Ausbildungsbetrieben in der Region. Viele Lernende werden nach Abschluss der Lehre übernommen, was zeigt, dass die Ausbildung und Nachwuchsförderung einen hohen Stellenwert haben.

Unterstützung aus der Region

Die Experimentierkoffer sowie sämtliche dazugehörigen Unterrichtsmaterialien werden den Schulen kostenlos zur Verfügung gestellt. Ermöglicht wird das Projekt dank der Unterstützung verschiedener Stiftungen, Unternehmen und Verbände. Herausgeberin des Angebots ist die SimplyScience Stiftung. Die Unterrichtsmaterialien wurden von der Innovationsgesellschaft St. Gallen entwickelt, die dabei besonderen Wert auf einen praxisnahen, verständlichen und einfach umsetzbaren Unterricht legt.

Offene Plätze für den letzten Kurs im Kanton

Für den letzten Kurs im Kanton Graubünden sind noch vereinzelte offene Plätze verfügbar. Der Kurs findet am 17. Juni bei der ewz in Sils i. Domleschg statt. Anmeldungen sind hier möglich: [Link](#)

Quelle: [Innovationsgesellschaft](#)

Bildquelle: [Innovationsgesellschaft](#)

Die Innovationsgesellschaft: 05.06.2026

Abbildung 12: Nano-Kurs bei der TRUMPF Schweiz AG in Grüşch (SimplyNano, 5. Juni 2026)



ewz

21.120 Follower:innen

1 Woche • 🌐

+ Folgen ...

Technik erleben, Zukunft gestalten. 🤖

Mit «SimplyNano 2» werden Jugendliche spielerisch und praxisnah für Naturwissenschaft und Technik begeistert. Genau das unterstützen wir gerne: Denn auch für ewz ist es wichtig, junge Menschen früh für technische und naturwissenschaftliche Berufe zu gewinnen und ihnen spannende Perspektiven aufzuzeigen.

Gestern durften wir fast 20 Lehrpersonen bei uns begrüßen. Sie lernten die Experimentierkoffer kennen, tauschten sich mit unseren Fachpersonen aus und erhielten Einblicke in die Lehrberufe bei ewz.

Vielen Dank für den inspirierenden Austausch und das gemeinsame Engagement für den Fachkräftenachwuchs von morgen. 🙌



Abbildung 13: Technik erleben, Zukunft gestalten (ewz, LinkedIn, 18. Juni 2026)

Projektabschluss im Kanton Graubünden

VON ADMIN • 23. JUNI 2026 • AKTUELLES



Mit dem vierten Weiterbildungskurs bei der ewz in Sils i. Domleschg ging Mitte Juni das Bildungsprojekt «SimplyNano 2» im Kanton Graubünden erfolgreich zu Ende. Lehrkräfte von Sekundarschulen und Gymnasien testeten die Experimente des Koffers selbst und konnten zudem einen Blick hinter die Kulissen der regionalen Energieversorgung werfen.

Nanotechnologie für die Schule

Im Zentrum des Kurses stand das praktische Arbeiten. Die Lehrpersonen testeten die Experimente, um diese später mit ihren Klassen durchzuführen. Beim Memory-Metall Nitinol beobachteten die Teilnehmenden, wie das Gedächtnismetall nach dem Verbiegen durch Erwärmen wieder in seine ursprüngliche Form zurückkehrt. Dieses Prinzip ist im Alltag von grossem Wert und wird bei Zahnsparungen oder bei medizinischen Stents angewendet.

Zudem experimentierten die Lehrkräfte mit Aerogelen. Durch ihre spezielle Nanostruktur sind diese extrem wasser- und schmutzabweisend, sodass sogar Flüssigkeiten wie Honig einfach von ihrer Oberfläche abperlen.

Zu Gast bei der ewz

Als Gastgeberin gab die ewz Einblicke in ihre Arbeit vor Ort. Das Unternehmen gehört zu den grossen Energiedienstleistern der Schweiz und sichert auch im Kanton Graubünden die Stromversorgung. Ein Rundgang durch den Standort Sils zeigte den Lehrpersonen die technischen Abläufe und die Infrastruktur, die für den täglichen Betrieb nötig ist.

Fachkräfte von morgen

Ein wichtiger Teil des Nachmittags waren die Informationen zu den Ausbildungsmöglichkeiten bei ewz. Am Standort Sils werden verschiedene technische Lehrberufe angeboten, unter anderem in den Bereichen Mechanik, Elektroinstallation und Netzinfrastruktur. Der Einblick verdeutlichte, welche technischen Berufsperspektiven sich in der Region anbieten. Für die ewz bot der Kurs direkten Kontakt zu den Lehrpersonen, um das Interesse an technischen Berufen zu stärken.

Dank an unsere Partner

Mit dem Abschluss des Projekts im Kanton Graubünden möchten wir uns herzlich bei allen Partnern bedanken, die «SimplyNano 2» in der Region unterstützt haben. Dank ihres Engagements konnten die Experimentierkoffer sowie die dazugehörigen Unterrichtsmaterialien den Schulen kostenlos zur Verfügung gestellt werden.

Die Unterstützung der beteiligten Stiftungen, Unternehmen und Verbände leistet einen wichtigen Beitrag zur Förderung des naturwissenschaftlich-technischen Unterrichts.

Quelle: [Innovationsgesellschaft](#)

Bildquelle: [Innovationsgesellschaft](#)

Die Innovationsgesellschaft: 23.06.2026

Abbildung 14: Projektabschluss im Kanton Graubünden (SimplyNano, 23. Juni 2026)